

# Hoffnungslose Liebe?

Von abgemeldet

## Kapitel 7:

Wenn man krank ist, hat man mehr Zeit zum Schreiben xD ^^" ich jedenfalls.

Ein großes Danke an meine Kommischreiber zur aktuellen ff auf yaoi.de:  
Yurise, xZoex, Kazuko, dikko, Shuichi-san, lamilein, DarkKaze19, Sayu und Deatheve

Ein weiteres großes Danke an meine Kommischreiber auf Animexx:  
blush, akila, Diego, ion-chan, Ma-chan, Uke-Yun, Ani-chan und Lux09

### Chapter Seven

„Als wenn dort jemand gesessen hätte...ach das ist doch Quatsch, ich hätte es bemerkt, wenn jemand hier gewesen wäre.“

Leise entfernt er sich wieder von dem Bett und schließt die Tür hinter sich, damit sein Schüler auch vollkommene Stille hat. Müde richtet er sich die Couch ein wenig zurecht und lässt sich dann erschöpft auf diese fallen, um sogleich in seinen verdienten Schlaf zu fallen.

\*\*\*\*\*

Gähmend öffnet der blonde Junge die Augen und schaut sich immer noch müde um. Etwas überrascht stellt er fest, dass er sich nicht bei sich zu Hause befindet sondern bei Kakashi.

„Wieso bin ich denn schon wieder hier? ... Ach ja... wegen Sasuke, ich bin doch gestern umgekippt oder? ..hmm..“

Langsam schlägt er die Bettdecke zurück und schwingt die Beine aus dem Bett. Stehend streckt er sich erst einmal genüsslich ehe er leise die Tür öffnet und ins Wohnzimmer geht. Ganz leise betritt er dieses und sieht seinen Sensei auf der Couch liegen- immer noch schlafend. Narutos Blick fällt auf die Uhr an der Wand und dann

wieder auf seinen Lehrer.

„Kein Wunder, dass der immer zu spät kommt, der hat ja nicht einmal 'nen Wecker...“

Grinsend beugt er sich über Kakashi und streicht diesem ein paar Haare aus der Stirn, woraufhin dieser die Augenbrauen zusammenzieht, da dies ziemlich kitzelt. Müde schlägt auch er endlich die Augen auf und blickt in das grinsende Gesicht Narutos. Er zeigt seine Überraschung nicht und schaut deshalb erst mal Naruto ganz genau an. Dessen Augenringe sind einigermaßen verschwunden und die Farbe ist auch in das sonst so fröhliche Gesicht zurückgekehrt.

„Geht es dir besser?“

„Ja.“

„Na dann ist ja gut.“

Seufzend richtet sich der Grauhaarige auf und reibt sich mit der Hand über den verspannten Nacken, dem die Couch nicht besonders gut bekommen ist. Mühsam richtet er sich auf und tapst ins Bad, lässt Naruto erst einmal im Wohnzimmer stehen.

Naruto blickt sich in dem Zimmer um, das letzte Mal als er hier war, ist er dazu ja nicht gekommen. Neugierig stellt er sich auf die Couch und durchwühlt das darüber an der Wand hängende Regal. Er sieht sich die Bücher genau an als er eines davon, mit dem Titel ‚Icha Icha Series - Make out Tactics‘, neugierig geworden aufschlägt.

Er lässt sich auf die Couch sinken und beginnt zu lesen. Er bemerkt nicht wie Kakashi nach zwanzig Minuten das Badezimmer wieder verlässt und auf einmal vor ihm steht, ihn beobachtet. Auf Narutos Wangen hat sich längst ein roter Schimmer gelegt und er liest unbeirrt weiter in diesem Buch.

Grinsend nimmt sein Sensei es ihm dann jedoch aus der Hand und schlägt es zu. Überrascht und noch röter werdend sieht der Blond zu ihm auf, aber Kakashi schüttelt nur lächelnd mit dem Kopf.

„Komm wir essen erst mal was bevor wir zum Training gehen.“

Nickend folgt der Blonde ihm in die Küche, wo Kakashi schnell etwas zubereitet und es ihm hektisch vorsetzt als er einen Blick auf die Uhr geworfen hat. Letztendlich essen sie jedoch ganz in Ruhe, da Kakashi wieder seine übliche Ruhe angenommen hat.

Genießend isst Naruto das ihm vorgesetzte Frühstück und bemerkt dabei nicht die Blicke seines Sensei, die misstrauisch über seinen Körper fahren. Umso erschrockener ist er als er zwei Hände auf seinen Schultern spürt. Mit den Essstäbchen noch im Mund legt er seinen Kopf in den Nacken und sieht zu seinem Lehrer auf, der ihn immer noch durchdringend mustert.

„Ist was?“

„Ja, in der Tat, es ist etwas.“

„Und was? Hab ich irgendwas gemacht?“

„Tja, ich weiß nicht genau, Naruto, ... aber sag, hast du zugenommen?“

„WAS?“

„Sieh mal an dir herunter.“

Seufzend nimmt Kakashi wieder die Hände von den Schultern des Blondes und zeigt auf dessen Bauch, wo sich bereits ein kleiner rundlicher Bauchansatz abzeichnet.

„Also ehrlich, du warst schon mal besser in Form.“

Nervös beginnt Naruto an seiner geborgten Boxershorts herumzuziehen, aber leider ist sie ihm nicht so sehr zu groß, dass diese etwas verdecken könnte. Leicht rot auf den Wangen blickt er nach unten und legt die Esstäbchen zur Seite.

„Das stimmt doch gar nicht...“

„Ach nein..?“

Mit einer hochgezogenen Augenbraue tritt Kakashi wieder näher zu seinem Schützling und ohne, dass dieser es hätte voraussehen können, kneift sein Sensei ihn in den Bauch- und das nicht gerade sanft.

„Aua...das tut weh!!“

„Ich weiß. Wo hast du dir das bloß geholt? Das war früher ganz bestimmt nicht so.“

„Woher wollen Sie das wissen?“

„...“

Ohne zu antworten setzt Hatake sich wieder gegenüber von Naruto und starrt diesen etwas wütend an während der Blondhaarige sich über die mittlerweile rote Stelle an seinem Bauch reibt.

„Also? Hast du ein paar Trainingseinheiten ausgelassen oder was?“

„Nein, das habe ich nie!!“

„Dann hast du es dir angefuttert. Sag mal merkst du so was denn nicht?“

„...“

Naruto senkte den Kopf und sah auf seine Füße, damit Kakashi nicht sein Gesicht, in seine Augen sehen kann. Seufzend stützt Kakashi seinen Kopf auf seine verschränkten Hände und beobachtet den Blondes.

„Naruto? Kann es sein, das du aus Frust mehr gegessen hast als sonst?“

Er bekommt keine Reaktion auf seine Frage, aber er bemerkt, dass der Blonde auf seinen Bauch starrt und zu überlegen scheint.

„Habe ich wirklich zugenommen? Das habe ich gar nicht bemerkt. Er hat ja recht, ich habe wirklich alles mögliche in mich reingestopft, nur wegen Sasuke... ich habe überhaupt nicht mitbekommen, dass ich zugenommen habe...was mache ich denn jetzt?“

„Naruto, das da ist ja noch nicht wirklich schlimm. Ein bisschen mehr Training und du hast die paar Pfunde schnell wieder runter, aber hör auf zu viel zu essen ja? Vor allem nicht aus Liebeskummer.“

Rot werdend blickt Naruto wieder zu Kakashi, der ist aber bereits aufgestanden und dabei das Geschirr vom Tisch zu räumen, denn er weiß, dass es dem Jüngeren peinlich wäre, das Thema noch weiter auszuweiten.

\*\*\*\*\*

Zufrieden läuft der junge Uchiha auf den Treffpunkt zu, auf ihren Trainingsplatz. In seinen Gedanken dreht sich gerade alles um diesen blonden Jungen, den er gestern noch geküsst hat und immer noch spürt er diese weichen Lippen auf seinen eigenen und das Gefühl der glatten Haut unter seinen Fingern.

„Diese Gefühl... nur wenn ich daran denke beginnt es in meinen Fingerspitzen zu kribbeln. Dieser Kuss war so berauschend, ... wie eine Droge, ja wirklich.. ich will mehr davon. Ich will Naruto wieder so berühren, ihn küssen und noch ganz andere Dinge mit ihm anstellen... Er macht mich ganz verrückt...“

Als er an dem Fluss vorübergeht, schaut er sich um und springt dann über das Geländer der Brücke. Direkt vor dem Fluss geht er in die Hocke und spritzt sich etwas von dem kühlen Nass ins Gesicht, um sich abzukühlen.

„Ich hätte nicht gedacht, dass ausgerechnet mir das passieren würde, aber daran ist jetzt wohl nichts mehr zu ändern. ... Was ich haben will, das bekomme ich auch, koste es, was es wolle!“

Mit zielgerichteten Schritten geht er wieder zurück auf die Wege und läuft weiter in die Richtung ihres Treffpunktes.

\*\*\*\*\*

Als Kakashi und Naruto endlich am Treffpunkt eintreffen, bietet sich ihnen ein seltsames Bild. Sasuke versucht verzweifelt Sakura zu entkommen, die ihm, egal wohin er auch geht, auf Tritt und Schritt folgt. Man kann geradezu mitverfolgen wie der Zorn in dem jungen Uchiha aufbrodet als er immer wieder das nervige „Sasuke, was hast du denn?“ vernehmen muss.

Selbst Kakashi muss über diese Umstände leicht schmunzeln. Als Naruto dann auch endlich seine beiden Teamkameraden erblickt, zuckt er bei Sasukes Anblick zusammen. Hitze steigt in ihm auf und vor seinem geistigen Auge erscheinen Bilder von Sasuke, wie dieser ihm über die Wange streichelt und ihm tief in die Augen blickt. Auch der Kuss fällt ihm wieder ein, aber dennoch wendet er schnell den Blick ab als der Schwarzhaarige ihn ansieht.

„Ich habe wohl wirklich eine blühende Fantasie... Er würde mich niemals so berühren oder mich gar küssen. Er beschimpft mich ja auch ständig, da ist meine Lage doch vollkommen aussichtslos...“

Missmutig tritt der Blondhaarige einen im Weg liegenden Stein beiseite und folgt dann seinem Sensei zu den anderen beiden.

Mit einem alles durchdringenden Blick versucht Sasuke in Narutos Augen zu blicken, doch der hat einfach den Kopf gesenkt und starrt zu Boden. Sakura will gerade wieder zu einem hysterischen Gekreische ansetzen, aber ihr Sensei hält sie gekonnt davon ab.

„Also heute werdet ihr mal wieder ein wenig Ausdauertraining machen. Ihr zwei lauft hundert Runden und Naruto, du läufst einhundertfünfzig. Also los.“

Mit einem Grummeln stellen Sakura und Naruto sich bereits hin als Sasuke Kakashi noch aufhält.

„Warum muss Naruto mehr laufen als wir?“  
„Hn?“

Verwundert darüber, diese Frage aus Sasukes Mund zu hören, dreht Kakashi sich noch einmal um und geht zurück zu Sakura und Naruto. Grinsend stellt er sich hinter Naruto und klopft diesem auf den Bauch.

„Keine Sorge Sasuke, Naruto weiß schon, warum er mehr laufen muss.“

Hatake bemerkt das seltsame Blitzen in Sasukes Augen als er Naruto berührt und lässt somit schnell wieder von dem Blonden ab und geht zu einem nahe gelegenen Baum, wo er sich hinsetzt und sein Buch aufschlägt.

„Worauf wartet ihr? Fangt an!“

Als wäre soeben der Startschuss gefallen, flitzen die drei auch schon los, aber schon nach knapp einem Kilometer ist klar, dass Sakura das nicht lange durchhalten wird. Und nach drei weiteren Kilometern ist sie auch schon außer sichtweite der beiden Jungs, die jetzt ihren Vorsprung weiter ausbauen. Vor allem Sasuke will von diesem Mädchen soweit weg wie möglich sein und Naruto wiederum will sich von Sasuke entfernen, was allerdings einfacher gesagt als getan ist. Immer wenn er glaubt einen kleinen Vorsprung zu haben, taucht der Uchiha wieder dicht hinter oder neben ihm auf, was den Blonden sichtlich zu schaffen macht.

„Wieso verfolgt er mich? Sonst will er doch immer der erste sein und ist nicht mehr zu sehen und jetzt ist er so nah. Ich komme einfach nicht weiter, er ist immer wieder gleichauf mit mir. Ich will ihn heute nicht sehen, vor allem wegen vorhin und wegen der Sache von neulich. Ich wüsste nicht was ich machen soll, wenn er mich nach Naru fragt...“

Erschrocken quietscht der Blondhaarige auf als er von einer Hand am Arm gepackt wird und in den Wald, hinter ein Gebüsch gezogen wird. Sogleich legt sich auch eine Hand auf seinen Mund und schwarze Augen blicken ihn an. Mit den Lippen und seiner anderen Hand formt Sasuke ein ‚Schhh‘ und erst als Naruto ihm zunickt, nimmt er seine Hand von dessen Mund.

Der Schwarzhaarige wendet sich wieder zu der Stelle, wo sie eben noch gelaufen sind und jetzt vernimmt auch Naruto die schnellen Schritte. Er richtet sich leicht auf und durch eine Lücke zwischen den Blättern kann er Sakura erkennen, die schon ziemlich außer Atem ist, aber weiterläuft.

Er schaut immer noch Sakura hinterher als ihm plötzlich Sasukes Geruch in die Nase steigt. Er dreht seinen Kopf zurück und blickt somit in die tiefen schwarzen Augen des Uchihas, der ihm mittlerweile verdammt nah gekommen ist.

Er blickt an sich herunter und erschrocken muss er feststellen, dass er in einer sehr ungünstigen Lage ist, denn Sasuke hat seine Hände links und rechts von seinem Kopf auf dem Boden abgestützt und außerdem ist eines seiner Beine genau zwischen Narutos- nur ein par Zentimeter von seinem Schritt entfernt.

Schluckend sieht er wieder auf, aber zur Seite, um nicht in Sasukes Gesicht sehen zu müssen, aber als er das tut, spürt er im gleichen Moment etwas warmes an seinem Hals.

„Was...“

Noch nervöser werdend schließt er die Augen, aber dieses Gefühl an seinem Hals verschwindet nicht, im Gegenteil, es geht in ein Saugen über und als der Blonde eine Hand an seiner Wange spürt, reißt er die Augen wieder auf und wirft seinen Kopf zurück.

Verschmitzt grinst Sasuke ihn an und fährt mit einer Hand durch Narutos blonde Haare. Der Kleinere kann ihn nur erstaunt anstarren, nicht fähig etwas dagegen zu tun.

„So habe ich ihn noch nie gesehen, er hat mich noch nie so angesehen oder gelächelt. Was soll das?...“

Er kann nicht zu Ende denken, denn als er sich in seinen Theorien verstrickt, hat der Uchiha sich immer weiter seinem Gesicht genähert und legte nun seine Lippen auf die des Blondens. Vor Schreck will Naruto protestieren, aber sogleich spürt er wie Sasuke über seine Lippen leckt und seine Mundhöhle erforscht. Hitze steigt wieder in dem Blondens auf als er Hände an seinen Seiten spürt, wie diese auf und ab wandern. Er spürt Sasukes Zunge, wie sie über seine Zähne streicht und ihn neckt, sich immer wieder zurückzieht und ihn dann doch wieder neckt. Als Naruto in diesen Kuss seufzt, bricht Sasuke selbigen ab und blickt in die verklärten blauen Augen. Er lehnt sich mit der Stirn gegen die des Blondens und seufzt selbst kurz auf, aber Naruto ist immer noch verwirrt.

„Sa-Sasuke...was soll das?“

„Hn?“

Verwundert schnellt Sasukes Kopf zurück und er starrt zu dem Blondhaarigen, der ihn verwirrt ansieht.

„Ich dachte das wüsstest du.“

„Was soll ich wissen?“

„Na ja, ich war doch gestern noch bei dir...“

Verlegen blickt der junge Mann zur Seite und ein zarter, roter Schimmer breitet sich auf seinen Wangen aus. Narutos Augen haben sich geweitet, die Gedanken überschlagen sich geradezu in seinem Kopf und auch seine Wangen nehmen eine rötliche Färbung an.

„Heißt das..., dass ich mir das gestern nicht nur eingebildet habe? W-warst du wirklich bei mir und hast... mich geküsst?“

Der Schwarzhaarige zieht ihn in den Bann seiner Augen und Naruto kann sich nicht losreißen, dieser Moment, die Gefühle sind einfach zu intensiv.

„Ja, ich war gestern da. Hast du das vergessen?“

„Nein, ich dachte nur, das wäre meine Fantasie...“

Augenblicklich bekommt er einen knallroten Kopf als er bemerkt WAS er da genau gesagt hat. Schüchtern schließt er die Augen und hofft, dass Sasuke verschwunden sein würde wenn er sie wieder öffnet, doch als er nachsieht, ist dieser immer noch da und grinst ihn regelrecht an.

Er beugt sich herunter und leckt an Narutos Hals entlang bis zu dessen Ohr, an welchem er zärtlich knabbert und dann etwas hineinhaucht.

„Soll das etwa heißen, dass ich in diesen Fantasien vorkomme?“

Durch diesen tiefen Bass in Sasukes Stimme und allein schon wegen der Stimmlage von Sasuke, muss der Jüngere aufkeuchen. Dabei rutscht er aber ein Stück nach unten und berührt dabei das Knie des Schwarzhaarigen, welches sich immer noch zwischen seinen eigenen Beinen befindet. Lauter als zuvor muss er aufkeuchen und hält sich sogleich erschrocken die Hände vor den Mund.

Sanft nimmt Sasuke Narutos Hände und zieht sie wieder etwas von dessen Gesicht weg.

„Er will das noch nicht, ich ja auch nicht, dass wäre ja auch wirklich etwas zu schnell. ... Aber ich würde schon gern...“

Er zieht Naruto wieder nach oben, sodass sie sich gegenüber sitzen können. Lächelnd streichelt er über Narutos rote Wangen, doch der traut dem Frieden noch nicht ganz.

„Sasuke... was soll das alles?“

„Na was wohl. Usuratonkachi.“

Mit etwas mehr Schwung treffen seine Hände auf Narutos Wangen, sodass man ein leises Klatschen hören kann.

„Hey, was soll das!!“

„Nichts weiter, du redest Unsinn. Fühle doch einfach.“

„Hmm.“

Verlegen blickt Naruto zur Seite, doch er wird sogleich an einen warmen Körper gezogen und spürt wie sich Sasukes Arme um seinen Körper schlingen.

„Naruto?“  
„Hmm...“  
„Du ... hast doch nichts mit Kakashi oder?“

Ruckartig löst der Blonde sich von seiner großen Liebe und schaut noch irritierter drein als zuvor.

„Waaas? ... NEIN!!!“  
„Was wollte er dann vorhin von dir? Wieso hat er dich so berührt? Es wirkte so vertraut zwischen euch beiden..“  
„Bist du etwa eifersüchtig?“  
„Tze, nee. Also was ist nun?“  
„...“  
„Naruto...“  
„Da ist nichts...“  
„Aber warum..?“  
„Man Sasuke! Ich will nicht darüber reden okay!!“  
„Gut.“

Widerwillig lässt der Uchiha das Thema fallen, aber anstatt ganz aufzuhören, fällt ihm gleich das nächste ein.

„Und warum musst du mehr laufen als ich?“  
„Sasuke!!“  
„Was denn?“  
„...“  
„Das wirst du mir jawohl sagen können oder?“  
„...“  
„Nun sag schon...“  
„Ich bin zu dick...“

Leise nuschelte er das vor sich hin und blickte die ganze Zeit zur Seite, aber Sasuke verstand ihn ganz gut.

„Was? Wo denn bitte?“

Fassungslos mustert der Schwarzhaarige den Blondhaarigen und bemerkt dabei wie dieser seine Hände fest auf seinen Bauch presst.

„Hm, mal schauen...“

Naruto kann gar nicht so schnell gucken, da hat Sasuke ihn bereits auf den Boden gedrückt und das Shirt nach oben geschoben. Lauthals protestiert der Blonde und will mit der Hand nach dem Schwarzhaarigen schlagen, doch dieser weicht geschickt aus und leckt stattdessen über den Bauch und knabbert an der zarten Haut. Schon nach

wenigen Sekunden hat er eine empfindliche Stelle kurz über dem Hüftansatz gefunden und knabbert daran entlang. Aufstöhnend wirft Naruto den Kopf zurück und legt einen Arm über sein Gesicht.

Sasuke lässt wieder von ihm ab und zieht Narutos Arm herunter, um ihm in die Augen zu sehen.

„Also das ist doch nicht schlimm.“

„Meinst du?“

„Na ja, ich kann dich doch auch Moppelchen nennen.“

„SASUKE!!!“

„Was denn?“

Lachend weicht Sasuke Narutos Hand aus, die ihn greifen wollte und rutscht ein Stückchen zurück.

„Nenn mich nicht so!!“

„Wie soll ich dich denn sonst nennen?“

„...“

Der Schwarzhaarige nähert sich wieder Naruto und leckt über dessen Hals und an seinem Ohrschwung entlang. Seine Hand wandert unter das schwarze Shirt und an dem Bauch und an der Brust entlang.

„Ich kann dich ja auch Koibito nennen...“

Leise und mit einem tiefem Bass in der Stimme haucht er diese Worte in Narutos Ohr, sodass diesem gleich wieder die Röte in die Wangen steigt und die Hitze sich wieder bemerkbar macht.

„SASUKE!!!“

Schnell und zum ersten Mal laut lachend läuft Sasuke vor dem Blondem davon, welcher ihm wütend hinterher rennt und immer wieder versucht den Uchiha in die Hände zu bekommen.

---

Okay... aber der vierten Wordseite hat sich die Story selbstständig gemacht... ist einfach passiert...jetzt wurden alle meine Pläne übern Haufen geworfen T.T  
\*verdammt\*

Voll der Stimmungswechsel -.- ich verlier die Kontrolle...

Ich hoffe es gefällt euch trotzdem

Liebe grüße  
miea